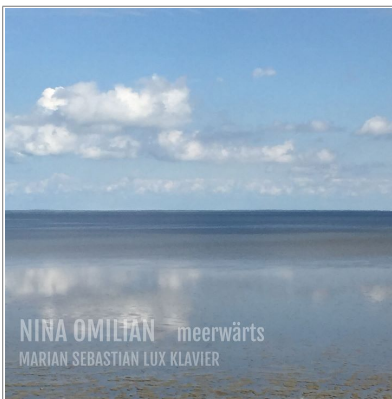


# Nina Omilian Meerwärts

Stil: Pop | Kat.-Nr.: TZ1021 | Label: Timezone

| Vertrieb: Timezone Distribution



## Track Listing:

01 Meerwärts

## „Meerwärts“ - die erste Single aus Omilians zweitem Album

Und ewig lockt das Meer.

Als Abenteuer, blauer Teppich zum Horizont, Ort der Einkehr und Heilung.

Im Angesicht des Meeres als Naturgewalt spüren wir Werte und Vergänglichkeiten, besinnen uns auf Wesentliches und „kommen klar“. Ursprünglich-archaisches, Ebbe und Flut trifft auf Zukunft, Perspektive auf Strömung, Taube auf Ölzweig. Das Meer fordert uns auf, Entscheidungen zu treffen, Rechenschaft abzulegen vor uns selbst, dem Sein, dem Glück, dem Augenblick zuzustimmen, sich ihnen anheimzugeben.

Nach Fertigstellung seiner national viel beachteten, in der Fachpresse hochgelobten, sinfonischen Dichtung „Die Havel“ beauftragte der junge Berliner Komponist Marian Sebastian Lux die Klangpoetin Nina Omilian, ein Meereslied zu dichten. Eine Art Fazit, eine Heimkunft des Wassers als Element.

Entstanden ist eine Seelenschau des Wollens und Sehns, eine wahrhaft poetische Auseinandersetzung nicht mit dem Suchen, sondern dem Finden des Glücks kraft der Hoffnung und dem menschlichen Willen als treibender Kraft. Ein Song, der liebevoll Mut macht, nach vorne zu gehen. Ein Text, der in seiner anspruchsvollen Leichtigkeit Liebhaber feiner Wortmalerei und empfindsamer Deutlichkeit sehr froh machen wird.



Das virtuos dichte, hochemotionale Klavierspiel (der Komponist am Flügel) trifft auf die für Omilian typische warme, zarte und vielschichtige vokale Klanggestaltung. Beide Künstler schöpfen gestalterisch aus dem Vollen, zaubern den Hörer an einen erweiterten Horizont, zwischen Wellen und Wogen, lassen Sturmflut aufziehen und denken gar nicht daran, einen Rettungsring bereitzustellen.

Eine Hommage an die Liebe und das gezielte Loslassen aller Getriebenheiten.

Nach dem Motto: „Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende.“

Der Titel Meerwärts ist die erste Single aus Omilians zweitem Album, das – lang erhofft von Publikum und Fachpresse – komplett auf deutsch und fast vollständig aus Omilians Feder stammen wird.

